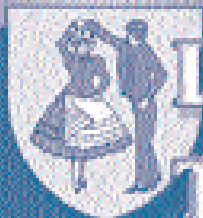


Gildeschelle



Lauterbacher Trachtengilde

Jahresrückblick

2003



| | |
|--|------------------------------|
| Aus dem Vorstand | Seite 3 |
| ⋮ | |
| Aktivitäten in 2003 in tabellarischer Form | Seite 4 |
| ⋮ | |
| Gratulationen Die LTG gratulierte... | Seite 5 |
| ⋮ | |
| Berlinfahrt vom 18. – 19. 01. | Seite 6+7 |
| ⋮ | |
| Saisoneröffnung des Vulkan-Express am 01.05. | Seite 8 |
| ⋮ | |
| Abend für die Gäste aus Szekszárd in Ungarn | Seite 9 |
| ⋮ | |
| Brauchtum + Trachtentage in Witzenhausen 04.05. | Seite 10 |
| ⋮ | |
| Hessentag in - Bad Arolsen 15.06. | Seite 11 |
| ⋮ | |
| Internationales Folklore- fest in Winningen vom 28.-29.06. | Seite 12+13 |
| ⋮ | |
| Dreiertreffen in der Gildestube 07.11. | Seite 14 |
| ⋮ | |
| Fahrt der Abordnung nach Bialystok in Polen 27.11. – 01.12. | Seite 15 |
| ⋮ | |
| Bilder eines Jahres u.a. mit Prämienmarkt, Heimatabend | Seite 16 |

Lauterbacher Trachtengilde

Postfach 93
D-36332 Lauterbach
Tel.: 06641 62788
Fax: 06641 919261
E-mail: trachtengildelauterb@comundo.de
Web: www.lauterbach-hessen.de/trachtengilde

Redaktion: JOHANNES ASCHENBACH,
MANFRED SEIBERT

Layout, DTP
Bildbearbeitung: MANFRED SEIBERT

Fotos: MARTINA ANDERS FRISCHKORN,
WOLFGANG FISCHER,
TORSTEN FRISCHKORN

Textbeiträge: MARTINA ANDERS-FRISCHKORN,
JOHANNES ASCHENBACH,
TORSTEN FRISCHKORN
MANFRED SEIBERT

Druck: DRUCKEREI MERGARD,
Lauterbach

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die an der Entstehung dieses Heftes mitgewirkt haben und wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen fröhlichen und friedfertigen Rutsch in's neue Jahr.

Bankkonten:
Sparkasse Vogelsbergkreis
Nr. 62103105 (BLZ 53051130)

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
Nr. 50322700 (BLZ 51990000)



Grußwort

Weihnachten und der Silvester stehen vor der Tür. „Schon wieder?“, so werden einige fragen. Manch andere, speziell die Jüngeren unter uns, sind deutlich unterschiedlicher Auffassung. „Endlich!“, so sprudeln sie heraus, denn sie erwarten eine besondere, eine geheimnisvolle Zeit.

Für uns auch wieder Gelegenheit in unserem Vereinsleben einmal inne zu halten, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Dank zu sagen. Selbstverständlich gibt es neben den hübschen Vereinsgeschenken vom Nikolaus für die Kinder und Jugendlichen für alle Vereinsmitglieder den mittlerweile schon zu guter Tradition gewordenen Jahresrückblick mit reichlich Fotos und auch Berichten über das (nahezu) abgelaufene Jahr.

Zahllose Aktivitäten haben wir dieses Jahr gemeinsam durchgeführt; begonnen mit der Saisonöffnung des Vulkan-Express auf dem Hoherodskopf mit Gästen aus Ungarn, über die Brauchtums- und Trachtentage in Witzenhausen, dem Internationalen Folklorefestival in Winnigen / Mosel und dem Ochsenfest in Wetzlar, dem Rakoczyfest in Bad Kissingen und dem Schlitzer Heimat- und Trachtenfest, weiter über etliche Heimatabende in Herbstein und Bad Salzschlirf, zahllosen Geburtstagsständchen, einem Auftritt beim Hessentag in Bad Arolsen bis hin zu unserer Mitwirkung am Prämiemarkt und der Beteiligung beim – lange Zeit in Frage stehenden Stadtfest in Lauterbach.

Liebgewordene polnische Freunde haben wir nach etlichen Jahren in Bialystok wieder

getroffen und gemeinsam schöne Stunden anlässlich deren 50jährigem Jubiläum verbracht; leider nur mit einer kleinen Abordnung aus Lauterbach.

Mit einer sehr schönen Fahrt zum Internationalen Folklorefestival in Winnigen an der Mosel haben wir viel für unsere Gruppengemeinschaft getan. Dort haben wir interessante Leute kennen gelernt, neue Erfahrungen gesammelt und allerhand erlebt.

Alles in allem ein ausgeglichenes und positives Jahr, dass sich dem Ende neigt.

All denen, die das ganze Jahr unermüdlich für unseren Verein, die Lauterbacher Trachtengilde, unterwegs waren, zum Gelingen von Auftritten beitrugen, anlässlich von Festen oder auch bei vielen anderen Gelegenheiten arbeiteten, an der Entstehung dieses Jahresrückblicks mitwirkten etc., kurzum allen, die sich am Vereinsleben beteiligten, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Familien, den Freunden und Gönnern der Lauterbacher Trachtengilde eine ruhige und besinnliche Adventszeit, schöne und friedliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr **2004**

TORSTEN FRISCHKORN

Der derzeitige Vorstand der LTG:

1. Vorsitzender: TORSTEN FRISCHKORN

Rechnerin: SIGRID FISCHER

stellv. Vorsitzende: JOHANNES ASCHENBACH
GERTRUD HELM

KARL-HEINZ FRISCHKORN

Schriftführerin: MARTINA

ANDERS-FRISCHKORN

Der Beirat: YVONNE ROTH-SEIBERT

MICHAELA JÄGER



| | |
|---|---|
| 18. / 19.01. | <p style="text-align: center;">Januar</p> <p>Berlinfahrt der Aktivgruppe</p> |
| 14. 03 | <p style="text-align: center;">März</p> <p>Mitgliederversammlung der LTG</p> |
| 30. 04 | <p style="text-align: center;">April</p> <p>Begegnungsabend mit dem Szekszarder Nationalitäten Tanzverein „Sonnenschein“ aus Ungarn</p> |
| 01. 05 04. 05 16. 05 | <p style="text-align: center;">Mai</p> <p>Saisoneröffnung 2003 des Vulkan-Express auf dem Hoherodskopf Brauchtums- und Trachtentage in Witzenhauen Heimatabend im Kolpingferiendorf, Herbstein</p> |
| 11. 06 14. 06 15. 06 18. 06 19. 06 28. / 29.06 | <p style="text-align: center;">Juni</p> <p>Heimatabend im Kolpingferiendorf, Herbstein Prämienmarkt in Lauterbach, Eröffnungsauftritt Hessentag 2003 in Bad Arolsen, Auftritt im HVT / BKJ-Kulturtreff Prämienmarkt in Lauterbach, Folklore am See / Unterer Graben Heimatabend im Haus des Gastes, Bad Salzschlirf 11. Internationales Folklorefest in Winnigen</p> |
| 06. 07 13. 07 27. 07 | <p style="text-align: center;">Juli</p> <p>60. Ochsenfest in Wetzlar, Festzug Schlitzerländer Heimat- und Trachtenfest, Festzug Rakoczy-Fest in Bad Kissingen, Festzug und Auftritt</p> |
| 06. / 07.09 07.09 11. 09 14. 09 26. 09 | <p style="text-align: center;">September</p> <p>Bewirtung beim Lauterbacher Stadtfest Festzug beim Stadtfest in Lauterbach Heimatabend im Kolpingferiendorf, Herbstein Sommerfest zu Gunsten der Kinderkrebeklinik Frankfurt, Heblös Heimatabend im Kolpingferiendorf, Herbstein</p> |
| 04. 10 07. 10 14. 10 29. 10 | <p style="text-align: center;">Oktober</p> <p>Ständchen 50. Geburtstag Silvia Beier Ständchen 80. Geburtstag Kurt Habicht Ständchen 75. Geburtstag Else Faust Besuch der Lauterbacher Kindergärten</p> |
| 07. 11 27. 11 – 01. 12 | <p style="text-align: center;">November</p> <p>Dreiertreffen der VTG Angersbach, des TVK Schlitz und der LTG Fahrt zum 50. Jubiläum von Kurpie Zielone nach Bialystok / Polen</p> |
| 06. 12 27. 12 | <p style="text-align: center;">Dezember</p> <p>Weihnachtsfeier der LTG in der Gildestube Heimatabend in der Kurpark-Klinik in Bad Nauheim</p> |

Die LTG gratulierte in diesem Jahr

zur Silberhochzeit

03. Februar

JOHANNES und MARLENE
ASCHENBACH



zum 65. Geburtstag

29. August

14. Oktober

14. Oktober

DOROTHEA WOLF-DOCKTER
ELSE FAUST
MARTHA FÜG

zum 50. Geburtstag

18. April

04. Oktober

SILVIA CHRISTE
SILVIA BAIER

zum 70. Geburtstag

12. Februar

EWALD GEISS

zum 80. Geburtstag

07. Oktober

KURT HABICHT

zum 88. Geburtstag

08. August

HEINRICH MÖLLER

Darüber hinaus gratulieren wir allen weiteren Mitgliedern, Freunden und Bekannten, die sich in diesem Jahr über Nachwuchs freuten oder eine Hochzeit, einen Geburtstag bzw. einen besonderen Tag feiern konnten.



Ein auftrittsfreies Wochenende im Januar nutzte die Aktivgruppe der LTG für einen Kurzausflug nach Berlin, um sich einmal den Flair der Bundeshauptstadt um die Nase wehen zu lassen. Mit dem Bus ging es schon am frühen Samstagmorgen Richtung Berlin und mit kurzen Pausen war man um die Mittagszeit im Zentrum der Stadt, am Bahnhof Zoo, angekommen. Schon gleich beeindruckte die Emsigkeit der vielen Menschen auf den Straßen.

Zwei Stunden für einen kurzen Stadtbummel nutzten die Teilnehmer, vorbei an dem hohlen Zahn, der Puderdose und dem Lippenstift, wie die Berliner zur Gedächtniskirche sagen, zum Besuch der großen Kaufhäuser am Ku'damm. Weiter ging es im Programm mit einer dreistündigen geführten Stadtrundfahrt, vorbei an den Sehenswürdigkeiten Berlins. Die Fahrtteilnehmer, die noch zu Zeiten der Berliner Mauer die geteilte Stadt besucht



hatten, waren sehr beeindruckt über die Bautätigkeit in den letzten zehn Jahren. Nur noch kleine Reste der Mauer und eingelassene Steine in den Straßen zeigen an, wo die Mauer verlief, um an die Teilung der Stadt zu erinnern, sowie Mahnung für die Zukunft zu sein.

Am Checkpoint Charly ging die Gruppe zu Fuß von West nach Ost Berlin. Die Führung endete am Hotel Estrel, dem größten Hotel Deutschlands, wo die Trachtentänzer Quartier bezogen hatten. Nach kurzer Ruhepause und Einkehr in einem der zahlreichen zum Hotel gehörenden Spezialitätenrestaurants sollte als Höhepunkt des Abends eine Elvis-Show besucht werden. Tatsächlich lieferte King Elvis mit den original Background Sängerinnen aus den 60ern eine perfekte Show, die die Besucher in die Glanzzeiten des Rock'n Roll zurück versetzte. Am Sonntag morgen nach dem





Frühstück und dem Auschecken war ein Besuch des Bundestages im Reichstag angesagt. Nachdem jeder Besucher in der Sicherheitsschleuse überprüft worden war, erhielt die Gruppe eine Führung mit Erläuterungen zum funktionalem Aufbau des Bundestages auf der Besuchertribüne. Parlamentarische Tradition, die man aus dem Bundestag in Bonn kennt, wird hier genauso gepflegt. Besonders beeindruckend war die Moderne im Bundestag, die vom Architekten gekonnt in das alte Gebäude eingefügt wurde. Der wie ein Kunstwerk unter der Kuppel hängende Konus entpuppte sich als Entlüftungs-

anlage. Spiegel sorgen dafür, dass 80% des Sonnenlichtes als Lichtquelle genutzt werden können. Ein Sonnensegel, das sich mit der Sonne dreht, schützt vor Blendung. Ein Rundgang in der Kuppel, der einen Rundblick über das sonnige



Berlin, das Kanzleramt und einen Einblick in die Geschichte des Reichstages bot, beendete die Besichtigung. Nach einem Spaziergang durch das Brandenburger Tor und einem Kaffeehausbesuch wurde die Heimfahrt angetreten. Ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen neuen Eindrücken ging zu Ende.





Am kühlen Maifeiertag erfreuten die Mitglieder der LTG, sowie der Gruppe „Sonnen-schein“ aus Szekszárd in Ungarn die angereisten Besucher mit ihren Tänzen auf dem Hoherodskopf, wo der Saisonaufakt der Vogelsberger Verkehrsgesellschaft (VBV) begangen wurde. Aufgrund der Vielzahl der Zuschauer, und wegen der Besetzung des Festzeltes, wurden die Tänze kurzerhand ins, von unten und oben feuchte Freie verlegt, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Auch die Kinder- und Jugendgruppe war mitgekommen, so dass ein abwechslungsreiches Programm angeboten wurde. Während des zweiten Auftrittes machten die Ungarn ihrem Namen alle Ehre und zauberten hinter den Wolken sogar zur Freude aller Beteiligten einige Sonnenstrahlen hervor. Ein schöner und gelungener Saisonaufakt für die aktiven Volkstänzer und Musiker.



Das Bürgerhaus in Heblös drohte aus allen Nähten zu platzen, als über 150 ungarische und deutsche Gäste zu dem Abschiedsabend eintrafen. Unter

ihnen die Mitglieder der Tanzgruppe „Sonnen-schein“ und der Deutschchor aus Szekszárd, der Gemischte Chor Heblös, sowie der LTG. Von Beginn bis Ende wurde der Abend von den Klängen und der Mentalität der Ungarn geprägt. Ausgelassene Juchzer, Choreographien mit Witz und übermütigen Figuren – vom Schuhplattler bis zur taktvollen Prügelei mit buhlenden Kontrahenten gab es zu erleben und zu sehen.

Sprachbarrieren lösten sich in übergreifender Musikalität. Das Publikum fand sich zu rytmischen Ovationen bereit. Weit wirbelten die Rölche der LTG zu Geige und Akkordeon. Schließlich mischten sich die bunten Reigen zwischen TänzerInnen aus Lauterbach und Szekszárd. So endete in den frühen Morgenstunden ein bewegender Abend für alle Mitwirkende, an den mancher sich noch lange erinnerte.





Drei Tage nach dem Auftritt am Hoherodskopf war die LTG nach Witzenhausen eingeladen, um ihr Können bei den Trachten- und Brauchtumstagen, einem überregionalen Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag unter Beteiligung der örtlichen Vereine und ange-reister fliegender Händler und rund 90 Volkstanz- und Musikgruppen aus dem

gesamten Bundesgebiet, zu zeigen. Nach der Begrüßung der Festteilnehmer durch die Kischblütenkönigin und den Bürgermeister stand bei strahlendem Sonnenschein zunächst ein kurzer Festzug durch die Innenstadt von Witzenhausen an. Die schmalen Gassen mit wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern wurden durch viele tausend Besucher des Kirschblütenfestes gesäumt. Bei diesen Bedingungen machte es nicht nur Tänzern und Musikern Spaß ihre speziellen Festzugtänze zum Besten zu geben, auch die anwesenden Zuschauer erfreuten sich am bunten Bild der Lauterbacher, die mit einem Auftritt auf einer der beiden überdachten Bühnen das Programm erfolgreich beendeten. Besonders erfreut ist die Trachtengilde über die Verstärkung der vereinseigenen Musikgruppe durch den Ilbeshäuser Akkordeonspieler HEIKO SCHARBERT.





Auch in diesem Jahr war die Trachtengilde beim Hessentag dabei. In der nordhessischen Stadt Bad Arolsen wurde den Osthessen ein herzlicher Empfang im HVT / BKJ-Kulturtreff bereitet. In diesem Jahr unmittelbar an der Hessentagsstraße gelegen, lockte der Treff sowohl mit hessischen Spezialitäten von „Gutes aus Hessen“ als auch mit Musik, Volkstanz und Mundart trotz des schönen Wetters viele Besucher an.

In der gesamten Woche waren HEIKO DIETZ SOWIE MARTINA und TORSTEN FRISCHKORN im Team des Bundes kultureller Jugend unter dem Motto „Singen und Spielen für Kinder und Jugendliche“ im Kulturtreff aktiv.

Der erste Hessentagssonntag stellte für die Tänzer und Musiker der Trachtengilde das Forum in Bad Arolsen dar. Das Angebot an kühlen Getränken wurde bereits vor dem Auftritt von den ange-reisten Lauterbachern dankend angenommen. Die tropischen Temperaturen machten doch einigen schwer zu schaffen und verlangten insbesondere den Tänzern bei dem etwa halbstündigen Auftritt einiges ab.

Nach der Darbietung machten sich die Tänzer und Musiker auf, den Hessentag

und die hübsch herausgeputzte Gastgeberstadt zu erkunden. Dabei wurde von fast allen DAS Souvenir des dies-jährigen Sommers erstanden:

Crazy Daisy! Diese rot-gelbe Blume leuchtet jetzt in fast jedem Garten der Gildetänzer. Am liebsten hätten sich die Lauterbacher gleich unter die erfris-chende Blumendusche gestellt bevor sie am frühen Abend die Heimreise antra-ten. An diesem Tag wurde auch der Stand der HVT in der Landesausstellung durch die Trachtengilde mitbetreut.

Neben den gewohnten Ausstellungs-stücken kamen dort auch Trachtenteile, Hauben, alte Bauertrachten und Hand-werksgeräte aus dem Vogelsberg zur Ausstellung.

Viele Besucher informierten sich hier über die Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege und die Lauterbacher Trachtengilde. Aber auch beim traditio-nellen Abschluss des Hessentages, dem Festzug am Sonntag, war die LTG mit einem Paar vertreten. Die erste Reihe am Bänderbaum der HVT wurde durch die farbenfrohe Tracht aus Lauterbach bereichert.





Beim 11. Internationalen Folklorefestival in Winningen an der Mosel präsentierte sich die Trachtengilde u.a. neben Gruppen aus Kolumbien und Lettland. Auf Einladung der Stadt Winningen, Veranstalter des Festivals, besuchten Jugendliche und Erwachsene der Trachtengilde die Mosel und fanden dort einen beschaulichen aber lebendigen Weinort vor, der mit seinen kleinen winkligen Gassen und einen Marktplatz

mit Naturbühne für ein großes Folklorefestival wie geschaffen ist. Rechtzeitig zum Fest hatte sich der Himmel aufgeklärt und die zahlreichen Zuschauer auf



dem Marktplatz in Winningen konnten das bunte Folkloreprogramm bei strahlendem Sonnenschein und an lauen Sommerabenden genießen. Die Gildetänzer erkundeten zunächst die Region vom Wasser aus: eine zweistündige Schifffahrt mit einem alten Raddampfer zwischen malerischen Weinbergen machten Lust auf Urlaub. Nach einer klei-

nen Stärkung in einem der zahlreichen Weinlokale konnten die Volkstänzer bei einem Glas Wein (oder auch mehreren) den zahlreichen Gastgruppen aus England, Lettland, Finnland, Belgien, Italien, Kolumbien, Kroatien und Österreich sowie den inländischen Gruppen folgen. Gar mancher sah sich in die Zeit der Lauterbacher Gildefeste zurückversetzt. Der kurze Auftritt der Trachtengilde wurde ausnahmsweise nicht von den vereinseigenen Akkordeonspielern begleitet, die beide verhindert waren, sondern von CHRISTINA BRAUN, Volkstanzgruppe Ludwigsau-Tann, die kurzerhand eingesprungen war. Nach der Übernachtung in der Jugendherberge in Montabaur, alle näher gelegenen Jugendherbergen waren aufgrund des Formel 1- Rennens am nahe gelegenen Nürburgring besetzt, machten sich die Lauterbacher auf zum ökumenischen Festgottesdienst, der in Deutsch, Englisch und Spanisch gehalten



wurde. Im Anschluss startete der große Festzug durch den Weinort. Tausende Zuschauer hatten sich in die schmalen Gassen gestellt, um die vielen Teilnehmer des Festzuges nicht nur zu bewundern sondern auch zu bewirten. Bewohner, insbesondere Weinbauern öffneten ihre Höfe und boten den Festzugteilnehmern Wein und Wasser in rauen Mengen zur Abkühlung an. Kein Wunder, dass dieser Festzug der Trachtengilde noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Das diesjährige Treffen der benachbarten und befreundeten Vereine aus Angersbach, Schlitz und Lauterbach fand in der Gildestube statt.

Es gab wieder reichlich Gelegenheit sich auszutauschen, miteinander fröhlich und lustig zu sein. Auch die Gemütlichkeit, in unserer schnelllebigen, hektischen Zeit, ein kostbares Gut, kam nicht zu kurz.

So wurde ein nordisches Wintermärchen gekonnt in Szene gesetzt. Die Moderation übernahm MARTINA ANDERS-FRISCHKORN und unter dem Beifall aller Anwesenden fanden sich Freiwillige, die das Märchen als Darsteller in einem Theaterstück spielen wollten. Sie schlüpfen in Rollen von Eira, der Elchkuh, Friedjof dem Fjellgnom, Svenja, der Schüchternen, Jakob, dem Jäger, und andere Figuren und mussten sich spontan neuen Situationen und Begebenheiten stellen und improvisieren. Alle hatten ihren Spaß bei dieser Animation.



Natürlich kam das leibliche Wohl auch nicht zu kurz und es gab leckeren Leberkäse und ein großes selbstgemachtes Salatbuffet.

Auch die hausgemachte, spontane musikalische Unterhaltung mit den Schlitzer Firwesmusikanten und unserem Akkordionspieler HEIKO SCHARBERT fand vielen Beifall. So mancher fand erst in den frühen Morgenstunden den Weg ins Bett.





Am letzten November-Wochenende waren fünf Mitglieder der LTG im 1300 km entfernten Bialystok in Nord-West-Polen zum Jubiläum unserer befreundeten Folkloregruppe Kurpie Zielone. Die Gruppe weilte bereits 1986 und



1999 in Lauterbach, die LTG besuchte Bialystok zum ersten Mal im Sept. 1989 Donnerstags abends ging es los. Marlene, Martina, Johannes, Torsten und Jens machten sich mit dem Zug auf in Richtung Polen.

Sechzehn Stunden Zugfahrt lagen vor Ihnen. Nach dem erforderlichen Bettenbau wurde zur Erlangung der nötigen Bettschwere erst einmal der mitgebrachte Weinkeller geleert. Nächtliche Ruhestörungen mussten die Reisenden an der deutsch-polnischen Grenze erdulden;



wurden ihre müden Gesichter doch mehrfach mit den Passfotos abgeglichen, bis endlich wieder Ruhe einkehrte. Am frühen Morgen dann Umsteigen in Warschau in den Zug nach Bialystok, hier stellte man hier gleich die ersten Tücken der fremden, nicht geläufigen Sprache fest. Das Wörterbuch zuhause gelassen, gab die polnische Schlafwagenschaffnerin mit Händen und Füßen Auskunft und informierte über drei Stationen in der polnischen Hauptstadt, wobei unsere Umsteigestation den letzten Halt darstellen sollte.

Nach einem starken Kaffee (ein Drittel Becher war Kaffeesatz) und den restlichen Vogelsberger Wurst- und Käsespezialitäten wurde das letzte Stück nach Bialystok zurückgelegt. Am Bahnsteig in unserem Zielbahnhof erwartete uns ein großes Transparent und zwei Mitglieder der polnischen Gruppe, der Vielen bekannte Józef Zysk und Wojciech, der uns einen Tag lang als sehr gut deutsch sprechender Führer die Geheimnisse von Bialystok näher brachte. Nach einer kurzen Dusche und einem ersten Treffen mit Andrzej Dyrdał, dem Direktor der Folkloregruppe, bei einem ausgedehnten Mittagessen wurde dieser Tag mit Auftritten von Kurpie Zielone und dem

Tanz- und Gesangsensemble aus der russischen Partnerstadt Skoff im städtischen Theater beschlossen. Anschließend wurde bei einem ausgiebigen gemeinsamen Abendessen reichlich Wodka genossen. Erstaunlich war, dass gegen 23:00 Uhr der Vorsitzende das Ende dieses Abends verkündete und alle frohgemut ihren Weg in die Betten antraten. Die Erklärung ergab sich für uns erst am nächsten Abend.

Am folgenden Tag befuhren die Lauterbacher gemeinsam mit dem ebenfalls gut deutsch sprechenden Sohn von Józef Zysk, Grzegorz, die Umgebung von Bialystok.

Nach dem Besuch einer prunkvollen Kirche in Tycocin stand die Besichtigung eines jüdischen Museums, einer ehemaligen sehr gut restaurierten Synagoge auf dem Programm. Hier kam doch ein beklemmendes Gefühl auf, stellte sich doch heraus, dass es nach Holocaust, russischer Besatzung und polnischem Antisemitismus in Bialystok nahezu keine jüdischen Mitbewohner mehr gibt.

Anschließend ging es in ein Naturreservat, wo in einem Hotel regional typische Speisen und Getränke aufgetischt wurden.

Am Abend wurde im städtischen Theater die Festveranstaltung des Jubiläums von Kurpie Zielone gefeiert. Vor 500 geladenen Gästen zeigte die Folkloregruppe ihr ganzes Können. Die allseits anerkannten exzellenten tänzerischen und choreographischen Leistungen brachten der Gruppe nicht zuletzt Aufenthalte in 19 europäischen Ländern, Asien und Amerikas, u.a. Katar und Hawaii / USA ein. Nach der Überreichung vieler Auszeich-

nungen und Pokale an Leiter, Gründungsmitglieder und Aktive der Gruppe hatten die zahlreichen Gäste und auch die Abordnung der Lauterbacher Trachtengilde die Möglichkeit zur Überbringung von Grüßen und Glückwünschen.

Im Übrigen darf die Trachtengilde ruhig ein wenig stolz darauf sein, dass sie neben den russischen Gästen die einzige weitere eingeladene Volkstanzgruppe war!

Im Anschluss gab es für alle ein großes Fest in einem Veranstaltungszentrum der Stadt. In drei Sälen gab es Essen, Wodka und Live-Musik.

Bis zum frühen Morgen tanzten die Gäste in allen Räumen. Die Lauterbacher fanden erst um 05:30 Uhr nach einem tränenreichen Abschied von den Gastgebern den Weg ins Bett.

Am Sonntag hieß es dann die Heimreise anzutreten; nicht ohne jedoch für zwei Stunden mit Grzegorz Warschau zu beschnuppern.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck trafen dann die weit gereisten Mitfahrer am Montagmorgen wieder in Lauterbach ein.





Prämienmarktmittwoch



Heimatabend in Herbstein



Prämienmarkteröffnung



Folklorefest in Winnigen



Dreiertreffen



Trachtenfest in Witzhenhausen



Folklorefest in Winnigen



Saisoneröffnung vom Vulkan-Express



Heimatabend in Herbstein